

# PLUSpunkte

DRK Kreisverband Börde e.V.



**familienzentrum.**

Bewegung und  
Begegnung

**pflege.**

Eröffnung in  
Gröningen

**soziales.**

FSJ und BFD

**rettung.**

Schnell zur Stelle



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



## Liebe Mitglieder und Mitarbeiter, sehr geehrte Leser,

wie werden Sie 2017 in Erinnerung behalten? Wir können auf ein ereignisreiches und aktives Jahr 2017 zurückblicken. Ein Jahr, das auch unseren ehrenamtlichen Helfern wieder viel abverlangt hat. Sei es bei der Absicherung zahlloser Veranstaltungen, bei den Blutspenden und bei vielen anderen Events: Die Leistungen der Ehrenamtlichen beeindruckten uns täglich aufs Neue und wir möchten Sie wissen lassen, dass Sie unseren Landkreis zu einem besseren Ort machen.

Unser größtes Ziel 2017 haben wir am 5. Dezember verwirklicht, denn wir als Vorstand konnten uns mit dem Tarifausschuss auf bedeutende Entgelterhöhungen verständigen. Für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter beginnt das Jahr 2018 nun mit dieser guten Nachricht. Einerseits ist es ein Zeichen der Wertschätzung der Leistung aller Mitarbeiter, andererseits erhöhen wir damit die Attraktivität sozialer Berufe in unserem Kreisverband insgesamt und können selbstbewusster um neue Fachkräfte werben.

Einen weiteren Höhepunkt in unserem Unternehmensverbund konnten wir am 17. Oktober 2017 begehen. An diesem Tag öffnete das neue DRK Pflegezentrum Gröningen seine Pforten. 60 Menschen, die auf Unterstützung und Pflege angewiesen sind, finden dort ein neues Zuhause. Gleichzeitig ermöglicht die Einrichtung Beschäftigung für fast 50 Mitarbeiter. Wir sind sehr stolz, dieses neue Zeichen in Gröningen gesetzt zu haben und wünschen allen derzeitigen und zukünftigen Bewohnern eine schöne Zeit im Haus.

In dieser Ausgabe der „PLUSpunkte“ stellen wir ebenfalls unseren kassenärztlichen Fahrdienst, unseren Rettungsdienst und unseren ehrenamtlich tätigen Fachdienst Sanität vor. Denn eine zuverlässige medizinische Versorgung und reibungslose Versorgung im Katastrophenfall sind seit jeher wichtige Bereiche des Roten Kreuzes. Dafür bilden wir unsere ehren- und hauptamtlichen Kräfte durch gezielte Qualifikationsmaßnahmen aus und stellen die notwendigen materiellen Voraussetzungen bereit.

Das Titelfoto dieser Ausgabe zeigt ein quietschvergnühtes Mädchen. Das Bild ist entstanden beim Kleinkindturnen in unserem Familienzentrum Oschersleben. Wir haben die Kleinen und ihre Eltern dort besucht und zeigen auf den nächsten Seiten Einblicke, die den ein oder anderen vielleicht auch zu etwas Bewegung motivieren können.

Wie immer wünschen wir viel Freude mit dem aktuellen Heft und wir wünschen einen angenehmen Jahreswechsel sowie einen fantastischen Start ins Jahr 2018. Bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie unseren Kreisverband gern auch im nächsten Jahr wieder mit so viel Engagement und Hingabe.

## Ralf Kürbis & Sylvia Franke

Vorstand  
DRK Kreisverband Börde e.V.

## Impressum

**DRK Kreisverband Börde e.V.**  
Maschenpromenade 22  
39340 Haldensleben

Telefon: 03904 / 72507-0  
E-Mail: drk@drk-boerde.de  
www.drk-boerde.de

**Grafik und Redaktion**  
ISA\_i\_motion GmbH  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 5328562  
www.isaimotion.de

**Fotos:**  
Daniel Dinse  
ISA\_i\_motion GmbH  
DRK Kreisverband Börde e.V.  
Pawel Krzysiek / IKRK  
Jon Björgvinsson / IKRK  
Michael Greub / IKRK  
Julia Mantei



## Inhalt

- familienzentrum.**  
04 Bewegung und Begegnung
- suchdienst.**  
06 Getrennt durch Flucht und Vertreibung
- ehrenamt.**  
07 Fachdienst Sanität
- pflege.**  
08 Willkommen im neuen Zuhause
- beratung.**  
10 Rund um die Familienplanung
- eingliederung.**  
11 Nützliche Fähigkeiten erlernen
- soziales.**  
12 Soziale Seiten an sich entdecken
- rettung.**  
13 Rettungsdienst und Fahrdienst
- öffentlichkeitsarbeit.**  
14 Tag der Regionen
- termine.**  
15 Kommende Blutspendetermine

# BEWEGUNG UND BEGEGNUNG

DRK Familienzentrum bietet viele Kurse für Eltern und Kinder an

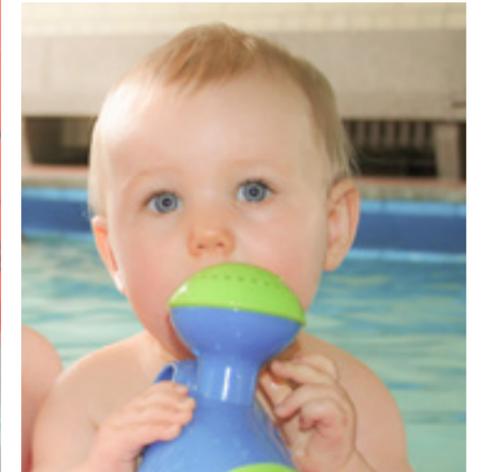


*Kleinkindturnen im Familienzentrum Oschersleben bestärkt Kinder in ihrem Bewegungsdrang, bietet dabei riesigen Spaß und jede Menge Abwechslung.*



Behutsam tippelt die 2-jährige Helena über die längliche Sportbank. In der Hand eine Kelle und darin ein Ball, ist sie ganz und gar fokussiert auf ihre Aufgabe, den Ball zur anderen Seite der Bank in einen Korb zu befördern. Es gelingt ihr und der Erfolg wird mit ein paar kräftigen Freudenstrümpfen zelebriert, bevor Helena ihrer Mama stolz davon berichtet. Danach sind auch die anderen Kinder des Kleinkindturnen-Kurses an der Reihe, um mit Helena gleichzuziehen.

Der Kurs ist ein beliebtes Angebot für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in Oschersleben. Kursleiterin Andrea Diegelmann hat sich auch für diesen Tag zahlreiche Übungen und Aufgaben ausgedacht, die die Kids sportlich herausfordern und bei bester Laune halten. Mit Kellen, Bällen und ein wenig Kreativität lässt sich eine Sportstunde bestens gestalten. Die Kleinen ziehen sich etwa rücklings über eine Bank, während sie eine der Kellen auf dem Bauch balancieren. Bei einer anderen Übung werden alle Bälle einfach im Raum verstreut und die Kinder versuchen, die Bälle ohne Zuhilfenahme der Hände nur mit zwei Kellen aufzulesen und in einen Korb zu tragen. „Jede Übung ist auf ihre Art fordernd und fördert die Kinder in ihrer Entwicklung“, informiert Andrea Diegelmann. „Es geht um Geschicklichkeit, Kraft, Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen und vieles mehr. Die kleinen Kinder können sich Lösungsstrategien bei den größeren Kindern abschauen und andersherum wollen größere Kinder positive Vorbilder für die Kleinen sein. Alle gewinnen also.“ Immer beginnt und endet das Kleinkindturnen mit einem Sing-Ritual, bei dem auch die Eltern mitmachen. „Das sorgt für eine vertrauensvolle Atmosphäre in unserem kleinen Sportraum.“



*Früh übt sich: Die Aller kleinsten lernen im Kurs Babschwimmen den Umgang mit dem nassen Element und lernen es dabei von seinen spannendsten Seiten kennen.*



Das Turnen ist nur einer von zahlreichen Kursen, die Eltern und Kinder zum DRK Familienzentrum lockt. Bei der Babymassage wird den Aller kleinsten durch sanfte Berührungen das Gefühl von Geborgenheit gegeben, beim Baby- und Kleinkindschwimmen steht die Erforschung des eigenen Bewegungsapparats im Vordergrund. Schließlich gibt es noch die Babytreffs und den Geschwisterkurs, wo soziale Fähigkeiten spielerisch erlernt werden können. „Alle Eltern und werdende Eltern aus Oschersleben und Umgebung sollten sich und ihren Kindern die wertvollen Erfahrungen, die hier gemacht werden können, auf keinen Fall vorenthalten“, lädt Andrea Diegelmann ein.

**Interessierte Eltern können sich gern melden bei:**  
Andrea Diegelmann (Leiterin DRK Familienzentrum)

Email: [andrea.diegelmann@drk-boerde.de](mailto:andrea.diegelmann@drk-boerde.de)

Telefon: 03949 - 514 201 01

## GETRENNT durch Flucht und Vertreibung

Noch immer aktuell: Der DRK Suchdienst hilft bei der Suche von Angehörigen und der Zusammenführung von Familien

**+** Ein aus Afghanistan geflohener Junge weiß nicht, wo seine Familie verblieben ist. Das Bild des 15-Jährigen wird auf einer Online-Suchplattform eingestellt. Sein Vater, der sich mit anderen Verwandten im Iran befindet, entdeckt das Bild seines Sohns darauf. Zwischen den beiden kann schließlich ein Kontakt vermittelt werden, so dass niemand mehr im Ungewissen leben muss.

In allen Winkeln der Welt ist der Suchdienst des DRK gemeinsam mit anderen Organisationen tätig, um hoffnungsvolle Geschichten wie diese zu schreiben. Denn Krisenherde brodeln ohne Unterlass und ständig kommen neue hinzu. „Mitarbeiter des Suchdienstes haben die Aufgabe, Menschen, die sich auf der Flucht verloren haben, wieder zusammen zu bringen“, beschreibt Sylvia Koller ihre Aufgabe. Diese ergibt sich aus dem Genfer Abkommen, den Beschlüssen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, dem DRK-Gesetz, aus der Bundessatzung des DRK sowie einer Suchdienstvereinbarung zwischen dem Bundesministerium des Inneren und dem DRK.



Delegierte vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz geben Angehörigen telefonisch Auskunft über das Schicksal von Familienmitgliedern.

Geflüchtete, die sich im Landkreis Börde befinden und ihre Angehörigen vermissen, haben die Möglichkeit, sich bei Sylvia Koller zu melden und ihren Suchantrag in die Wege zu leiten. „Ich bringe dann so viel wie möglich über die Familie und den Verlauf ihrer Flucht in Erfahrung, damit die Suche möglichst präzise erfolgen kann. Der Antrag wird zunächst

beim Landesverband in Magdeburg überprüft und anschließend in die Zentrale des Suchdienstes nach München weitergeleitet. Dort wird das Bild des Suchenden in die Online Datenbank „trace the face“ (Das Gesicht erkennen) geladen und Angehörige aus anderen Teilen der Welt können das Gesicht dort finden und beim Roten Kreuz eine Kontaktaufnahme beantragen.“ Besteht dann auch der Wunsch nach einer Familienzusammenführung, so berät der DRK-Suchdienst zu den rechtlichen Voraussetzungen und unterstützt Visumsverfahren. Im Gegensatz zu anderen Plattformen wird durch den Zwischenschritt des DRK der Datenschutz zwischen den Suchenden und Gesuchten sicher eingehalten. Allein im Jahr 2016 haben nahezu eine Million Menschen das globale Suchnetzwerk des Roten Kreuzes genutzt, um Angehörige zu finden.



Afghanistan: kleines Mädchen mit einer Nachricht eines Angehörigen.

Seine Ursprünge hat der Suchdienst in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, der viele Familienbande auseinandergerissen hat. Die Zentrale Namenskartei, die Auskunft zum Verbleib von über 20 Millionen Menschen liefert und inzwischen vollständig digitalisiert ist, wird auch über 70 Jahre nach Kriegsende genutzt. Beispielsweise gibt es Informationen über den Verbleib von Kriegsgefangenen, deren Daten erst nach der Wende in die Datenbank eingepflegt werden konnten.

## HILFE bei Massenanfällen von Verletzten

Der Fachdienst Sanität 1 des Landkreises Börde

**+** Naturgewalten, Massenkarambolagen auf Autobahnen, Bombenfundes usw. führen uns immer wieder vor Augen, dass Katastrophen zu jeder Zeit und an jedem Ort stattfinden können. Damit die hauptamtlichen Rettungsdienste in solchen Situationen nicht überfordert, sondern unterstützt werden, verfügen die Landkreise über zusätzliche Einheiten des Katastrophenschutzes in unterschiedlichen Fachdiensten. Dazu gehört auch der Fachdienst Sanität 1, der von unseren ehrenamtlichen Mitgliedern des DRK Kreisverbandes Börde besetzt wird.



„Ob bei Evakuierungen von Krankenhäusern und Seniorenzentren, bei der Versorgung, Betreuung und dem Transport Verletzter nach einem großen Unfall: Unser Sanitätszug bewahrt Überblick und Ruhe“, versichert Zugführer und Fachdienstleiter Manuel Bernsdorf. Der Fachdienst besteht aus einem Sanitätszug, der sich aus vier einzelnen Gruppen zusammensetzt: Dem Zugtrupp, der während des Einsatzes koordinative Aufgaben übernimmt. Einer Arztgruppe, der unter anderem ein Organisatorischer-Leiter-Rettungsdienst und zwei Ärzte angehören. Der Sanitätsgruppe, die zusammen mit der Arztgruppe das Verbandzelt betreibt, die Verletzte erstmalig sichtet und je nach Dringlichkeit behandelt. Weiterhin gehört die Verletztentransportgruppe zur Einheit, welche die Patienten zur weiteren Versorgung in Kliniken bringt. Vom Einsatzleitwagen aus koordiniert Manuel Bernsdorf die Einheit und steht im ständigen Kontakt mit den Gruppenleitern und der übergeordneten Führung. „Bei der Abarbeitung von Katastrophenlagen ist die Wahrung der Führungshierarchien immens wichtig! Denn wenn

die Situation chaotisch bzw. unübersichtlich ist, ist es unsere Aufgabe, durch reibungslose Abläufe schnelle Hilfemaßnahmen sicher zu stellen. Hierbei ist es wichtig, dass jeder seine Aufgabe und Position kennt, da es sonst nur noch mehr Verwirrung an der Einsatzstelle gibt.“

Alle Helfer im Fachdienst Sanität sollen die Fachdienstausbildung abgeschlossen haben und sind somit Sanitäter. Die Ausbildung umfasst auch die Einweisung und den Umgang mit medizinischen Geräten. Die praktische und theoretische Ausbildung für den Sanitätszug erfolgt in den Bereitschaften in Haldensleben und Walbeck. Weitere Sicherheit im Bereich der sanitätsdienstlichen Versorgung in der Praxis erhalten alle Mitglieder durch die zahlreichen Einsätze auf Veranstaltungen. „Highlights in diesem Jahr waren beispielsweise das „Stars for Free“ Festival in Magdeburg, das „Melt“ Festival in Ferropolis und natürlich das „Altstadtfest“ in Haldensleben“, berichtet Manuel Bernsdorf. Mindestens einmal im Jahr wird auch eine Großübung für den Katastrophenschutz mit verschiedenen Beteiligten veranstaltet, bei der es in einem realitätsnahen Szenario gilt, Herr der Lage zu bleiben. „Alle Menschen, die



Freude an einer Gemeinschaft haben, gut im Team agieren können und auch bereitwillig Verantwortung übernehmen, können sich gern dem Fachdienst Sanität anschließen“, lädt der Zugführer ein. Wer Interesse an der Mitwirkung in einem Fachdienst hat kann sich zentral an den Kreisbereitschaftsleiter Mario Bernsdorf unter der 03904 72507253 wenden.

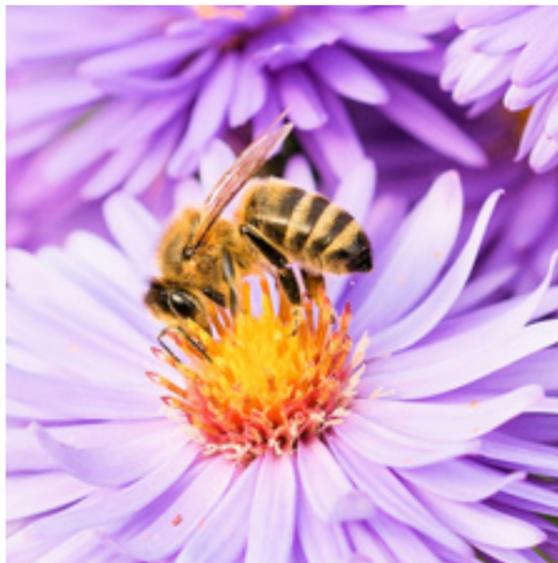




## RUND um die Familienplanung

Die Schwangerschaftsberatungsstelle in Oschersleben

Zweifelsohne ist der glücklichste Augenblick im Leben der meisten Menschen die Geburt eines Kindes. Werdende Eltern haben zwar eine großzügige Vorbereitungszeit auf diese neue Lebensphase, doch Unterstützung, in diese Rolle mit höchster Verantwortung zu wachsen, ist sehr willkommen.



Eben diese leisten Doreen Jordan und Daniela Willenius-Russ von der Schwangerschaftsberatungsstelle im Familienzentrum Oschersleben. „Der Großteil unserer Besucher sind junge Paare, die ihr erstes Kind erwarten und da natürlich einen ganzen Reigen an Fragen im Gepäck haben“, sagt Doreen

Jordan. „Wir beraten dann zunächst in allen sozialen rechtlichen Fragen. Dabei prüfen wir etwa, ob es einen Anspruch auf Unterstützung der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ oder der Landesstiftung „Familie in Not“ gibt, die einkommensschwache Eltern beim Familienstart mit einer Baby-Erstausrüstung weiterhelfen.“ „Andere häufige Themen betreffen schon die Zeit nach der Geburt“, ergänzt Daniela Willenius-Russ. „Wie kommt man an einen Kindergartenplatz? Welche Vorteile bietet eine Hebamme? Oder wie verhält es sich mit der Rückkehr in den Beruf nach der Elternzeit?“

Ein offenes Ohr haben die Beraterinnen immer auch für Menschen in besonderen Krisen oder Notsituationen. Denn nicht immer trifft eine Schwangerschaft den günstigsten Zeitpunkt im Leben oder bisweilen dauert es länger als gewollt, bis ein Kinderwunsch in Erfüllung geht. „Unser Berufsfeld ist immens vielseitig und vielschichtig“, fasst Doreen Jordan zusammen. „Ebenfalls sehr abwechslungsreich ist die Arbeit in den Schulen, wenn wir mit unseren anschaulichen Materialien die hygienische und sexualpädagogische Arbeit und Aufklärung anbieten.“ Auf diese Weise hilft die Schwangerschaftsberatungsstelle dabei, den sprichwörtlichen Kreis des Lebens in Oschersleben zu bewahren.

## NÜTZLICHE FÄHIGKEITEN erlernen

Die Arbeitsgruppen im Wohnheim „Kaktus“



Im Blick von Yannick Nowack steckt Entschlossenheit. Nur noch ein paar Sekunden muss er einen Gymnastikball vor dem Körper halten, während die Muskulatur so nahe am Trainingsende Ermüdungserscheinungen zeigt. Doch Herr Nowack hält durch, wie auch die anderen Teilnehmer des Sportkurses im Wohnheim „Kaktus“ für Menschen mit seelischen Behinderungen.

links: Yannick Nowack gibt sich alle Mühe im Sportkurs.

rechts: Wolfgang Borawski feilt an einem Rentier für den Weihnachtsmarkt.



Der Kurs ist einer von zahlreichen Arbeitsgruppen (AGs), die es den Bewohnern des Hauses ermöglicht, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen, die im Leben hilfreich sein können. Neben der AG für Gymnastik können die Bewohner zahlreiche Kurse aus den Bereichen Hauswirtschaft, Hobbyfindung, Arbeitsmarkt und Sport wählen. „Die Gruppenstruktur der AGs setzt sich aus Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen psychischen Erkrankungen zusammen“, informiert Bettina Schulz, die gemeinsam mit Mandy Binde und Vera Jander die Arbeitsgruppen im Wohnheim „Kaktus“ leitet.

„Die Kurse sind auch stark auf Kooperation ausgerichtet, damit gemeinsame Lösungsstrategien erarbeitet werden.“ Die Angebote sorgen außerdem für eine wiederkehrende Tages- und Wochenstruktur, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann: „Der Großteil dessen, was wir täglich machen, sind wiederkehrende Gewohnheiten, die autark ablaufen. Fehlen diese, dann kann die Tagesgestaltung als überfordernd wahrgenommen werden, was für Menschen mit psychischen Erkrankungen besonders problematisch ist.“ Ein weiterer Pluspunkt der Arbeitsgruppen ist die Erfahrung von Lob, Anerkennung und Wertschätzung, die immens wichtig für das Selbstwertgefühl ist. Die Teilnehmer in der Holz- und Tonwerkstatt stellen stolz ihre aktuellen Projekte vor und freuen sich auf die Präsentation auf dem Weihnachtsmarkt. Zweimal in der Woche wird in einer Wohngruppe die Mittagsmahlzeit gekocht. Die Bewohner erlernen hier die Abläufe wie z.B. die Planung der Mahlzeit, den Einkauf der Zutaten und das Kochen des Gerichtes. Nachdem geschält, gebraten und gekocht wurde, freuen sie sich, wenn das Essen den anderen geschmeckt hat.

Und Yannick Nowack wird für sein Durchhaltevermögen respektiert. „Ich habe mir fest vorgenommen, immer anwesend zu sein und dann bis zum Ende durchzuhalten. Ich bin zwar schon in den AGs für Musik, Töpfern, Dart, Wissen und Fotografie & Redaktion, aber ich möchte mich auch noch der Spaziergang-Gruppe anschließen, um noch etwas aktiver zu leben“, sagt er. „Ich muss nur entschlossen genug dazu sein.“



## SOZIALE Seiten an sich entdecken

FSJ und BFD beim DRK Kreisverband Börde

Gefragt nach ihrem Berufswunsch zögert Saskia von Zelewski keine Sekunde: „Ich möchte in der Sozialwirtschaft mit älteren Menschen arbeiten oder anderen Menschen in ihren Resozialisierungsprogrammen unterstützen.“ Bis es soweit ist, werden zwar noch einige Jahre vergehen und auch das Studium der Sozialen Arbeit steht erst noch bevor, Saskia von Zelewski ist aber bereits jetzt auf einem guten Weg. Im September hat sie ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Kreisverband im Bereich soziale Arbeit gestartet und seitdem auch schon einiges bewegt. „In Irxleben habe ich den Schulsanitätsdienst übernommen, in Rogätz einen ganzen Projekttag organisiert, regelmäßig unterstütze ich auch unsere Blutspende-Termine und die Kleiderkammern.“

Das Freiwillige Soziale Jahr dient in erster Linie der beruflichen Orientierung junger Menschen. Der DRK Kreisverband Börde hat seit Jahren viele gute Erfahrungen mit den Freiwilligen in verschiedenen Bereichen gemacht. Beim FSJ digital etwa werden neue Potentiale ausgelotet, die durch die Nutzung moderner Technik und moderner Medien genutzt

werden können. „Egal wo, unsere FSJ'ler sind eine sehr wichtige und willkommene Unterstützung“, hält Ehrenamtskoordinatorin Ursula Geisthardt fest. „Junge Menschen bringen neue Ideen und frischen Wind in unseren Kreisverband, sehen die Dinge teilweise ganz anders.“ Mandy Oelke fügt hinzu: „FSJ'ler müssen viel Flexibilität mitbringen, bereits in relativ jungen Jahren viel Verantwortungsbewusstsein besitzen und auch bereit sein, Projekte selbstständig zu planen. Mit diesen Eigenschaften wird das Freiwillige Soziale Jahr bei uns bestimmt zum Erfolg für alle. Es gibt auch immer eine gewisse experimentelle Komponente, die ein hohes Maß an Offenheit erfordert.“

Neben dem FSJ bietet der DRK Kreisverband Börde auch Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Das ist ein Angebot für Frauen und Männer jeden Alters, die sich außerhalb des Berufs für das Allgemeinwohl engagieren wollen und selbst persönlich neue Pfade kennenlernen möchten. „Es lohnt sich sehr und wir hatten schon viele Menschen im BFD, die verborgene Talente in sich entdeckt und erweckt haben“, so Mandy Oelke.



## GARANTEN für schnelle Hilfe

Kassenärztlicher Fahrdienst und Rettungsdienst



Das Team des kassenärztlichen Fahrdienstes.



„Krankheiten ereilen uns bekanntlich nie zu einem günstigen Zeitpunkt. Sucht uns das neueste Grippevirus dann ausgerechnet nach Feierabend oder am Wochenende heim, während unser Hausarzt nicht verfügbar ist, ist guter Rat teuer. Statt dann in die nächste Apotheke einzukehren und Medizin auf gut Glück zu kaufen, empfiehlt sich ein Anruf bei der „116117“.



„Damit landet man in der Zentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes“, informiert Ralf Schmidt, Betriebsleiter des kassenärztlichen Fahrdienstes des DRK Kreisverbandes Börde. Die Zentrale vermittelt den Patienten dann an einen diensthabenden Bereitschaftsarzt weiter. „Damit dieser zeitnah vor Ort sein kann, stellen wir Einsatzfahrzeuge und Personal zur Verfügung, die den Arzt zeitnahe zum Patienten befördern.“ Je zwei rettungsdienstlich ausgebildete

Mitarbeiter sind an den Standorten Haldensleben, Oschersleben, Wanzleben und Wolmirstedt im Einsatz, die den Ärzten auch administrativ und medizinisch zur Seite stehen. Seit Oktober 2014 ist der Kreisverband durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt damit beauftragt, den Fahrdienst durchzuführen.

Schnelle Hilfe leistet auch der Rettungsdienst des Kreisverbandes an den Standorten Erxleben, Behnsdorf und Oebisfelde. Dort sind an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag Rettungsassistenten sowie Rettungs- und Notfallsanitäter im Dienst, um Menschen in Notfalllagen zu retten. Ein Einsatz des Rettungsdienstes wird über die Einsatzleitstelle des Landkreises Börde, unter der Notrufnummer 112, koordiniert. „Unser Rettungsdienst verzeichnet 29 Mitarbeiter, von denen elf über den zurzeit höchsten Abschluss des Notfallsanitäters verfügen“, so Rettungsdienstleiter Ralf Schmidt. Die vier Rettungsfahrzeuge sind neue Mercedes Sprinter, die entsprechend den Vorschriften ausgebaut wurden und mit modernster Medizintechnik ausgestattet sind.“ Durchaus zufrieden zeigt sich der Rettungsdienstleiter auch mit der Ausbildungssituation. „Derzeit befinden sich drei Azubis bei uns in der Ausbildung zum Notfallsanitäter, die drei Ausbildungsjahre umfasst, von denen der erste 2018 die Ausbildung beendet. Auch absolvieren alle Mitarbeiter jährlich ein Pensum von 30 Weiterbildungsstunden, um auf dem neuesten Stand in den Bereichen medizinische Versorgung und Technik zu bleiben.“

Mit dem kassenärztlichen Fahrdienst und dem Rettungsdienst verfügt der Kreisverband über zwei Garantien für schnelle Hilfe im Ernstfall. Allzeit bereit und schnell vor Ort.



## TAG DER REGIONEN

DRK mischt sich unter die Besucher in Oschersleben

Beim Tag der Regionen am 1. Oktober in Oschersleben hatten viele tausend Besucher Gelegenheit, Köstlichkeiten und Delikatessen lokaler Erzeuger kennen zu lernen und zu probieren. Mitten drin präsentierten sich auch die Ambulanten Pflege, das Familienzentrum, die Schwangerschaftsberatungsstelle sowie das Betreute Wohnen „Kontra“ und der „PlanB“ auf dem Oschersleber Marktplatz. Die beiden letzten Einrichtungen sind mit einem Bauchladen bestückt durch die Massen gezogen und haben kleine Überraschungen und DRK Streuartikel unters Volk gemischt. Dabei sind die Mitarbeiter mit den Passanten ins Gespräch gekommen. Das Familienzentrum und die SKB haben einen Basteltisch für Kinder vorbereitet, an dem mit Begeisterung Buttons selbst hergestellt werden konnten. Mit dabei waren auch der Betreuungszug und die Kochgruppe, die mit selbst gekochtem Gulasch die Gaumen der Passanten erfreuten.



### Neue Präsidentin im DRK Bundesverband

Nach 14 Jahren scheidet Dr. Rudolf Seiters aus dem Amt des Präsidenten des DRK Bundesverbandes. Als seine Nachfolgerin wurde in Berlin einstimmig Gerda Hasselfeldt, ehemalige Bundesministerin und Bundestagsabgeordnete, gewählt. „Ich freue mich sehr auf meine neue ehrenamtliche Aufgabe. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen in Not zu helfen, ob in Deutschland oder in den vielen Krisen- und Katastrophenregionen der Welt. Immer mehr Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Klimawandel, Hunger und Armut. Und auch wir in Deutschland müssen uns bei der Notfallversorgung der Bevölkerung auf neue Herausforderungen einstellen“, sagte die neu gewählte DRK-Präsidentin.

### Gratulation zum Jubiläum

Unterstützung und Begleitung für Menschen jeden Alters, damit diese im Alltag handlungsfähig sein können, und das seit nunmehr 15 Jahren. Im Oktober feierte die DRK Praxis für Ergotherapie in Oschersleben ihr 15. Firmenjubiläum. Der DRK Kreisverband Börde e.V. gratuliert herzlich und wünscht der Praxis und ihren Patienten weiterhin erfolgreiche Jahre im Dienste für Gesundheit und Wohlbefinden.

## LIKEN UND TEILEN

Unser Kreisverband ist nun bei Facebook präsent



Wir danken allen interessierten Followern unseres Facebook-Auftritts für das Liken und Teilen unserer Beiträge. Unser nächstes Ziel ist die 500er-Marke, die wir mit Ihrer Unterstützung bald knacken.

[www.facebook.com/DRKBoerde](http://www.facebook.com/DRKBoerde)

Hinterlassen  
Sie uns  
Ihr Like!



## Blutspendetermine

|   |   |  |
|---|---|--|
| 03.01.2018 15.30 - 19.30<br>Calvörde, Haus der Begegnung,<br>Geschwister-Scholl-Straße 19 | 19.01.2018 15.00 - 19.00<br>Rottmersleben, Kindergarten<br>"Olbespatzen", Zum Siekweg 4a                  | 08.02.2018 16.00 - 19.30<br>Eichenbarleben, Grundschule<br>Am Tieg 9                                 |
| 04.01.2018 16.00 - 19.30<br>Haldensleben, Kulturfabrik,<br>Gerikestraße 3a                | 22.01.2018 16.00 - 20.00<br>Ebendorf, Bürgerhaus,<br>Am Thieplatz 1                                       | 09.02.2018 16.00 - 20.00<br>Wolmirstedt, Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium,<br>Schwimmbadstraße 1 |
| 09.01.2018 16.00 - 20.00<br>Barleben, Ganztagschule,<br>Feldstraße 20                     | 22.01.2018 16.00 - 19.30<br>Harbke, Grundschule „Am Ginkgo Patt“,<br>Sommersdorfer Straße                 | 13.02.2018 11.00 - 16.00<br>Haldensleben, AMEOS-Klinikum<br>Hauptgebäude, Kieffholzstr. 27           |
| 10.01.2018 15.00 - 19.30<br>Flechtingen, Kurhaus,<br>Vor dem Tore 2                       | 29.01.2018 15.00 - 19.30<br>Oschersleben, Katholisches Vereinshaus,<br>Alte Dorfstraße                    | 14.02.2018 16.00 - 19.30<br>Groß Ammensleben, Katholisches<br>Gemeindezentrum, Kirchplatz            |
| 11.01.2018 16.00 - 19.30<br>Haldensleben, Kulturfabrik,<br>Gerikestraße 3a                | 29.01.2018 16.00 - 20.00<br>Rogätz, Elbe-Ohre-Halle,<br>Magdeburger Straße                                | 15.02.2018 16.00 - 20.00<br>Wolmirstedt, Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium,<br>Schwimmbadstraße 1 |
| 12.01.2018 15.00 - 19.00<br>Bebertal, Grundschule „An den<br>Wellenberg“, Am Drei 11      | 31.01.2018 16.00 - 20.00<br>Althaldensleben, Vereins- und Bürgerhaus<br>Große Straße 26 (ehem. Feuerwehr) | 23.02.2018 16.00 - 19.30<br>Hermsdorf, Börde Grundschule,<br>Kirchstraße 3                           |
| 15.01.2018 16.00 - 19.00<br>Ausleben, Oberschule „Thomas<br>Müntzer“, Bauernwinkel        | 02.02.2018 15.00 - 19.00<br>Erxleben, Sekundarschule<br>Parkstraße  | 26.02.2018 15.00 - 19.30<br>Oschersleben, Katholisches Vereinshaus,<br>Alte Dorfstraße               |
| 18.01.2018 16.00 - 19.30<br>Hötensleben, Dorfgemeinschaftshaus,<br>Hospitalstraße         | 02.02.2018 16.00 - 19.30<br>Gröningen, DRK Wohnheim „KAKTUS“,<br>Seilerbahn 27                            | 27.02.2018 16.00 - 19.00<br>Angern, Bürgerhaus/ BluMO,<br>Am Weinberg                                |



kurz &  
knapp



# DRK Kreisverband Börde e.V.

## DRK Kreisverband Börde e.V.

|   |                |
|---|----------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben   | 03904 725070   |
| <b>DRK Soziale Arbeit</b>   |                |
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben   | 03904 72507250 |
| <b>DRK Familienzentrum, Schwangerschaftsberatungsstelle und Mobile Kinder- / Jugendarbeit</b> |                |
| Hackelberg 6, 39387 Oschersleben  | 03949 51420101 |
| <b>Drogen- und Suchtberatungsstelle / Suchprävention Oschersleben</b>                         |                |
| Hackelberg 6, 39387 Oschersleben  | 03949 51420140 |
| <b>Drogen- und Suchtberatungsstelle Wanzleben</b>   |                |
| Schulpromenade 15, 39164 Wanzleben  | 03920 946602   |

## DRK Oschersleben Service gGmbH

|  |                |
|--|----------------|
| Puschkinstraße 34, 39387 Oschersleben                        | 03949 921450   |
| <b>DRK Betreuungszentrum „Am Wiesenpark“</b>                 |                |
| Puschkinstraße 34, 39387 Oschersleben                        | 03949 9210     |
| <b>DRK Pflegezentrum Gröningen</b>                           |                |
| Seilerbahn 27b, 39397 Gröningen                              | 039403 1550    |
| <b>DRK Praxis für Ergotherapie Oschersleben</b>              |                |
| DRK Zentrum, Hackelberg 6, 39387 Oschersleben                | 03949 51420130 |
| <b>DRK Kindergarten „Vier Jahreszeiten“ OC</b>               |                |
| Wilhelm-Heine-Straße 14, 39387 Oschersleben                  | 03949 2054     |
| <b>DRK KiTa „Tausendfühler“ Emmeringen</b>                   |                |
| Alte Emmeringer Straße 6, 39387 Oschersleben / OT Emmeringen | 03949 9486191  |

## DRK Rettungsdienst Börde gGmbH

|  |               |
|--|---------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben                            | 03904 7250713 |
| <b>DRK Rettungswache Erxleben</b>                                  |               |
| Breite Straße 2, 39343 Erxleben                                    |               |
| <b>DRK Rettungswache Behnsdorf</b>                                 |               |
| Belsdorferstraße 14, 39356 Behnsdorf                               |               |
| <b>DRK Rettungswache Oebisfelde</b>                                |               |
| Geschwister-Scholl-Straße 24, 39346 Oebisfelde                     |               |
| <b>DRK Fahrdienst für den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst</b> |               |
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben                            |               |

## DRK Ambulante Pflege Börde GmbH

|   |                |
|---|----------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben             |                |
| <b>Bereich Haldensleben</b>                         |                |
| Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben                  | 03904 7259040  |
| <b>Bereich Wolmirstedt</b>                          |                |
| Heinrich-Heine-Straße 5, 39326 Wolmirstedt          | 03920 156416   |
| <b>Bereich Oschersleben</b>                         |                |
| Hackelberg 6, 39387 Oschersleben                    | 03949 51420150 |
| <b>DRK Tagespflege „Alte Schmiede“ Haldensleben</b> |                |
| Bülstringer Straße 28, 39340 Haldensleben           | 03904 7245331  |
| <b>DRK Senioren-WGs Haldensleben</b>                |                |
| Bülstringer Straße 26, 39340 Haldensleben           | 03904 7245336  |
| <b>DRK Tagespflege Oschersleben</b>                 |                |
| Seilerweg 6, 39387 Oschersleben                     | 03949 511053   |
| <b>DRK Senioren-WG Oschersleben</b>                 |                |
| Albert-Einstein-Str. 5, Oschersleben                | 03949 3977208  |

## DRK Stationäre Pflege Börde GmbH

|   |             |
|---|-------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben |             |
| <b>DRK Seniorenzentrum Haldensleben</b> |             |
| Am Kamp 2, 39340 Haldensleben           | 03904 66813 |

## DRK Verwaltungsgesellschaft Börde mbH

|   |              |
|---|--------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben | 03904 725070 |
|---|--------------|

## DRK Eingliederung Börde GmbH

|  |               |
|--|---------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben                    |               |
| <b>DRK Tagesstätte „Plan B“ Oschersleben</b>               |               |
| Friedrichstraße 28a, 39387 Oschersleben                    | 03949 5114911 |
| <b>DRK Wohnheim „Kaktus“ Gröningen</b>                     |               |
| Seilerbahn 27, 39397 Gröningen                             | 039403 922330 |
| <b>DRK Ambulant Betreutes Wohnen „Kontra“ Oschersleben</b> |               |
| Thälmannstraße 14, 39387 Oschersleben                      | 03949 5104950 |

## DLG Dienstleistungsgesellschaft Börde mbH

|   |              |
|---|--------------|
| Maschenpromenade 22, 39340 Haldensleben | 03904 725070 |
|---|--------------|